



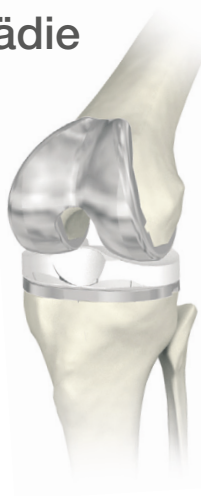
Moderne Knieendoprothetik

Fachklinik für Orthopädie
Lippstadt-Erwitte

Information für Patienten



Orthopädie
Lippstadt-Erwitte





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Arthrose ist mit über fünf Millionen Betroffenen eine der häufigsten Gelenkerkrankungen – dabei nimmt der Anteil der Kniearthrose kontinuierlich zu. Je nach Stadium kommen unterschiedliche Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten in Frage. Führen konservative Behandlungsmethoden nicht zum gewünschten Erfolg, ist eine Operation oftmals der letzte Ausweg.

Der Einsatz künstlicher Gelenke zur Behandlung schwerer Arthrosen ist eine der größten Erfolgsgeschichten der Medizin überhaupt. Doch die Wahl der geeigneten Klinik fällt oftmals schwer – durch die Ökonomisierung des Gesundheitssystems ist es zu einem Überangebot gekommen, was häufig zur Verunsicherung führt. Als einzige ausgewiesene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Soest möchten wir Vertrauen durch Information, Transparenz und Kompetenz verbunden mit jahrzehntelanger Erfahrung schaffen.

Seit über 40 Jahren stellt die Endoprothetik einen besonderen Schwerpunkt unserer Abteilung dar. Mit über 400 künstlichen Gelenken im Jahr – darunter über 150 Knieprothesen – verfügen wir über einen umfangreichen Erfahrungsschatz.

Anhand individueller Faktoren wie Alter, individuelle Anatomie, Knochenqualität und Aktivitätsniveau entscheiden wir gemeinsam mit jedem Patienten über das richtige Verfahren und die richtige Endoprothese. So findet unser Team für jeden Patienten die passende Lösung, um seine Bewegungs- und Schmerzfreiheit schnellstmöglich zurück zu gewinnen.

Ihr Prof. Dr. med. Thomas Heß



Kniegelenkersatz nach Maß

Durch eine breite Differenzierung der Operationsverfahren und Prothesenmodelle versuchen wir einen möglichst großen Anteil des natürlichen Gelenks zu erhalten.

Femoropatellarer Ersatz (»künstliche Kniescheibe«) Bild 1

- bei isoliertem Verschleiß der Kniescheibe (Femoropatellargelenk)
- das Hauptgelenk bleibt erhalten

Schlittenprothese Bild 2

- Erhalt der gesunden Knieabschnitte
- hohe Beweglichkeit
- als individuelle Prothese möglich
- Umwandlung in Vollprothese möglich

Bicompartimentäre Prothese (»2/3-Knie«) Bild 3

- Erhalt eines Kompartiments
- Erhalt der Kreuzbänder
- als individuelle Prothese möglich
- Umwandlung in Vollprothese möglich

Totalendoprothese Bild 4

- stufenweiser Ersatz der Bänder möglich
- in nickelfreier Ausführung (Oxinium) erhältlich
- auch zum Prothesenwechsel einsetzbar

Wechselprothesen Bild 5

- für den aufwändigeren Austausch von Knieprothesen



Bewährtes ...

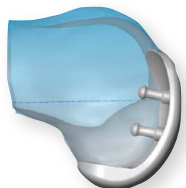
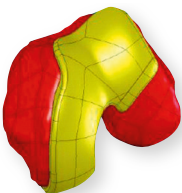
Weniger als ein Drittel der Neuerungen im Bereich der Endoprothetik haben überhaupt Bestand – daher verwenden wir als Grundlage unserer Knieendoprothetik ausschließlich langjährig bewährte Implantate.

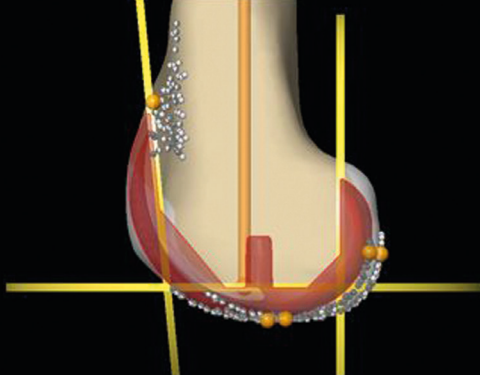
Rückgrat unserer Knieprothesen ist das Modell »Genesis II«. Sie hat sich seit 1997 auf dem Markt bewährt, ist sehr variabel und ausgereift. Ihre Langlebigkeit und gute Funktion sind vielfach bewiesen. Mehr als tausend eingesetzte »Genesis-Prothesen« spiegeln die Erfahrung und das Vertrauen in die Fachklinik für Orthopädie Lippstadt-Erwitte wider.



... und Innovatives

Individuelle Prothesen werden speziell für jeden Patienten hergestellt. Ihre Vorteile sind eine exakte Anpassung an die individuelle Anatomie und eine geringstmögliche Knochenresektion. Bei diesem Verfahren wird das Kniegelenk zunächst durch eine Computertomographie (CT) vermessen. Anschließend wird die optimale Prothesenform digital berechnet und – nach Kontrolle durch den Orthopäden – angefertigt. Hierfür kooperiert die Fachklinik mit der Firma »Conformis«





Distal Resection	8.5 mm
Anterior Shift	1.0 mm
Post. Resections	
Medial	10.0 mm
Lateral	7.5 mm
Flexion Angle	0.0°
Ext. Gap	14.0 mm
Flex. Gap	15.0 mm

Reset Plan

se the con...
position and size of the femoral implant.

Keine Kompromisse bei...

Joint Line Shift 0.0 mm Distal
0.5 mm Anterior

Insert Thickness 13 (13.5 mm)

Femur Size 6
Tibia Size 4

... Infektionen

Sie gehören zu den schwerwiegendsten Komplikationen bei Endoprothesen. Daher haben Maßnahmen zur Infektvermeidung insbesondere während der Operation in der Fachklinik für Orthopädie Lippstadt-Erwitte höchsten Stellenwert. Hierzu gehören konsequentes MRSA-Screening, restriktiver Antibiotikaeinsatz, gesonderte bauliche Endoprothesen-Operationssäle mit spezieller Belüftung und strenge Hygienevorschriften. Der Erfolg gibt uns recht: die Infektionsraten unserer Endoprothesen liegen weit unter dem Bundesdurchschnitt.

... Allergien

Alle in der orthopädischen Fachklinik verwendeten Implantate bestehen aus Titan- und Cobalt-Chrom-Legierungen mit äußerst geringem Nickelanteil. Bei Patienten, die auch hiergegen allergisch sind, können wir Prothesen aus Oxinium einsetzen. Dies ist nicht nur eine Beschichtung, sondern eine vollständig nickelfreie Speziallegierung aus Zirkonium.

... Präzision

Die präzise Anpassung und Ausrichtung einer Knieprothese ist maßgeblich für eine gute Funktion und hohe Standzeit. Wir setzen auf modernste Technologien wie digitale Prothesenplanung und hochpräzise Navigationssysteme, um eine bestmögliche Präzision zu erreichen.



Kontakt

Marien-Hospital Erwitte

Betriebsstätte der Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH

Fachklinik für Orthopädie

Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas Heß

Von-Droste-Str. 14

59597 Erwitte

Sekretariat:

Sandra Ising

Tel.: (0 29 43) 890 - 1300

Fax: (0 29 43) 890 - 1309

sek.ortho@dreifaltigkeits-hospital.de

www.dreifaltigkeits-hospital.de

Das Bildmaterial der Prothesenmodelle »Kniegelenk nach Maß« stellte uns freundlicherweise zur Verfügung:



Ihre Katholischen Krankenhäuser
in Lippstadt, Erwitte und Geseke.



Marien-Hospital
Erwitte

